

# Angebote

## Spielgruppe

- Ideale Vorbereitung auf den Kindergarten
- Ermöglicht ein schrittweises Loslösen von den engsten Bezugspersonen
- Erste Erfahrung in einer Gruppe gleichaltriger Kinder
- Raum zum Spielen, Malen, Basteln, Geschichten hören, gemeinsam feiern, entdecken der eigenen Fantasie und Kreativität
- Frühe Sprachförderung



## Freiwilliges Kindergartenjahr

- Schwergewicht liegt bei der Selbst- und Sozialkompetenz
- Basisfertigkeiten der Motorik, Sprache und Wahrnehmung aufbauen

## Obligatorisches Kindergartenjahr

- Verbesserung aller Kompetenzen mit vermehrtem Einbezug von Sachkompetenzen
- Vertiefen von Gelerntem durch Vorzeigen
- Motorik, Wahrnehmung und Sprache weiterentwickeln
- Die Stellung als „älteres“ Kind übernehmen in Bezug auf Selbständigkeit, Selbstsicherheit und Verantwortung
- Konkrete Vorbereitung auf die Schule

# Eckdaten

## Spielgruppe

- Wenn das Kind am 31. Juli 3 Jahre alt ist, kann es in die Spielgruppe eintreten.
- Angebot:
  - 1 x 2,5 h pro Woche
  - 2 x 2,5 h pro Woche
  - 3 x 2,5 h pro Woche
  - 1 x 3 h Waldspielgruppe

## Freiwilliges Kindergartenjahr

- Die Erziehungsberechtigten können jüngere Kinder in das freiwillige Kindergartenjahr schicken, sofern diese die Anforderungen erfüllen.
- Ein Eintritt ist auch auf das zweite Semester (Februar) möglich.
- Nach dem freiwilligen Kindergartenjahr besucht das Kind in der Regel das obligatorische Kindergartenjahr.
- Unterrichtszeit: 5 Vormittage à 4 Lektionen plus 1 Nachmittag à 2 Lektionen
- Der Kindergarten wird altersgemischt geführt.
- Die Anmeldung ist verbindlich.
- An Stelle des freiwilligen Kindergartenjahres, kann das Kind auch (weiterhin) das Angebot der Spielgruppe nutzen.

## Obligatorisches Kindergartenjahr

- Wenn das Kind am 31. Juli 5 Jahre alt ist, hat das Kind den obligatorischen Kindergarten ab August zu besuchen.
- Unterrichtszeit: 5 Vormittage à 4 Lektionen plus 1 Nachmittag à 2 Lektionen.
- Der Kindergarten wird altersgemischt geführt.
- Die Anmeldung ist verbindlich.



# Schule Geuensee

Eintritt in die Volksschule



Informationsbroschüre  
Schuljahr 2026/2027

# Voraussetzungen für den Eintritt in den Kindergarten

## Anforderung an die Eltern

Die Eltern stellen sich der Ablösung:

- trauen dem Kind immer mehr Selbständigkeit zu
- geben dem Kind schrittweise Verantwortung ab
- nehmen sich Zeit für die Einstiegsphase (nicht selten braucht es in dieser Zeit mehr Aufmerksamkeit)

Die Eltern nehmen ihre Verpflichtungen wahr:

- Der Schulweg muss zu Fuss zurückgelegt werden.
- Das Kind kommt ausgeschlafen in den Unterricht.
- Das Kind erscheint zuverlässig zu den vereinbarten Unterrichtszeiten (gemäss Volksschulverordnung).



## Anforderungen an das Kind

Das Kind ist körperlich reif und zeigt folgende Merkmale:

- bewältigt den Schulweg zu Fuss (wenn nötig begleitet)
- kann sich alleine an – und ausziehen
- trägt keine Windeln mehr und geht selbständig auf die Toilette

Das Kind zeigt Interesse an Neuem und hat Ausdauer:

- steht täglich die Blockzeit von 8.00 -11.35 Uhr und einen Nachmittag von 13.30 - 15.05 Uhr durch

# Vorteile einer frühen Förderung

## Allgemeine Entwicklung

In einem geführten Förderangebot kann das Kind

- in eine grössere Gruppe hineinwachsen (Integration)
- vermehrt Verantwortung übernehmen
- kontinuierlich Sicherheit und Vertrauen entwickeln

## Lernen

In der altersgemischten Gruppe ergeben sich folgende Lernformen ganz natürlich:

- Vorzeigen
- Nachmachen
- Wiederholen
- Vertiefen

## Frühe Förderung

Folgende Bereiche werden im Alltag geübt:

- Wahrnehmung (die fünf verschiedenen Sinne)
- Motorik / Bewegung
- Sprache
- Logisches Denken
- Verhalten

## Früherfassung

Die Gruppenleiter/innen und Lehrpersonen haben die Möglichkeit

- differenziert zu beobachten
- zielorientiert zu fördern
- spezielle Angebote frühzeitig in die Wege zu leiten

## Förderung der Sozialkompetenz / Verhalten

In altersgemischten Gruppen lernt das Kind:

- Rücksichtnahme
- Konfliktfähigkeit
- das Einhalten von Regeln und Abmachungen

# Adressen

## Spielgruppe

Bei Fragen zur Spielgruppe wenden Sie sich bitte an die Leitung der Spielgruppe



E-Mail: [info@kinderspieltreff.ch](mailto:info@kinderspieltreff.ch)

Homepage: [www.kinderspieltreff.ch](http://www.kinderspieltreff.ch)

## Kindergarten

Bei Fragen zum Kindergarten wenden Sie sich bitte an die Schulleitung.



Soziale Arbeit Tagesstrukturen Primarschule

**Schule Geuensee**

Primarschule Geuensee

Petra Schröter

Schulleiterin Zyklus 1

Kantonsstrasse 20

Telefon: 076 622 83 20

Mail: [petra.schroeter@schulegeuensee.ch](mailto:petra.schroeter@schulegeuensee.ch)

Homepage: [www.schule-geuensee.ch](http://www.schule-geuensee.ch)